


**LUXEMBURG**
**Großherzog Guillaume: Zu Besuch in Brüssel und Berlin. Seite 2**
**HEUTE IM MAGAZIN „LEBEN“**

- Was Allerheiligen und Allerseelen bedeuten
- Am obersten Ende der Skala: Bugatti Tourbillon
- Immer samstags: Im siebten Keks-Himmel

**ÜBERBLICK**
**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

wegen des Feiertags Allerheiligen erscheint die nächste Ausgabe des Trierischen Volksfreunds am Montag. Alle wichtigen regionalen und überregionalen Nachrichten finden Sie auf [www.volksfreund.de](http://www.volksfreund.de)

**ZITAT**

„Das geht jetzt Schlag auf Schlag. Der Herbst der Reformen hat längst angefangen.“

**Friedrich Merz (CDU)**  
Der Bundeskanzler hat ein hohes Tempo bei Reformen in Deutschland in Aussicht gestellt. Die deutsche Wirtschaft kommt nicht in Schwung. Nach einem Minus im Frühjahr stagnierte das Bruttoinlandsprodukt im dritten Quartal.

**WETTER**

4° Tiefsttemperatur der kommenden Nacht:  
14° 10°

Seite 32

**RUBRIKEN**

GELD UND MARKT SEITE 6  
FERNSEHEN SEITEN 42, 43  
HÄGAR SEITE 22  
SUDOKU SEITE 22  
LESERBRIEFE SEITE 36  
FÜR KINDER SEITEN 22, 39

**KONTAKT**

Anzeigen 06 51/7199-999  
Abo 06 51/7199-998  
Leserservice 06 51/7199-0

[kontakt@volksfreund.de](mailto:kontakt@volksfreund.de)  
Internet: [www.volksfreund.de](http://www.volksfreund.de)  
[www.facebook.com/volksfreund](https://www.facebook.com/volksfreund)  
[www.instagram.com/trierischervolksfreund](https://www.instagram.com/trierischervolksfreund)

Produktion dieser Seite:  
Ralf Jakobs

Einzelpreis 2,80 €, NR. 253



4 194971 202801 5 0 1 4 4


**ZOLLSTREIT**
**Trump und Xi nähern sich an**

**PEKING** (Reuters) US-Präsident Donald Trump und der chinesische Staatschef Xi Jinping haben offenbar eine Einigung über die Senkung von Zöllen auf Waren aus der Volksrepublik erzielt. Im Gegenzug werde China wieder Sojabohnen aus den USA kaufen und die Ausfuhr seltener Erden aufrechterhalten.

FOTO: DPA

**Meinung Seite 4**  
**Themen des Tages Seite 8**
**Landtagspräsident Hering will keine Volksentscheide**

**MAINZ** (seb) Mehr als drei Viertel der Rheinland-Pfälzer wünschen sich mehr direkte politische Beteiligung durch Volksentscheide. Das geht aus dem neuen Rheinland-Pfalz-Monitor hervor. Landtagspräsident Hendrik Hering (SPD) erteilte dem Wunsch eine Absage. Er glaube nicht, dass Volksentscheide zu einer stärkeren Demokratie führten. „Direkte Demokratie würde dem Populismus noch mehr Raum geben.“

**Themen des Tages Seite 8**
**Superreiche schaden dem Klima extrem**

**BERLIN** (dpa) Durch ihren Lebensstil verursachen wohlhabende Menschen nach einer Analyse der Organisation Oxfam das Vielfache an klimaschädlichen Treibhausgasen wie Ärmere. Während die reichsten 0,1 Prozent der Weltbevölkerung pro Kopf und Tag mehr als 800 Kilogramm Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) ausstoßen, waren es nach Daten aus dem Jahr 2023 bei den ärmsten 50 Prozent nur zwei Kilogramm täglich. Die Pro-Kopf-Emissionen haben bei den Reichsten im Zeitraum seit 1990 demnach deutlich stärker zugelegt.

**Themen des Tages Seite 3**
**Trump ordnet Wiederaufnahme von Atomtests an**

**WASHINGTON** (Reuters) US-Präsident Donald Trump hat auf seiner Online-Plattform die Wiederaufnahme von US-Atomwaffentests angekündigt. „Wegen der Testprogramme anderer Länder habe ich das Kriegsministerium angewiesen, auf gleicher Basis mit dem Testen unserer Atomwaffen zu beginnen“, schrieb Trump am Donnerstag.

Die Ankündigung des US-Präsidenten kam nur kurz vor einem Treffen mit Chinas Präsidenten Xi Jinping.

**Themen des Tages Seite 8**

## So fällt das Zeugnis für die Trierer Bischöfe Marx und Ackermann aus

Wurde auch unter den Bischöfen Marx und Ackermann Missbrauch im Bistum Trier vertuscht? Diese Frage haben jetzt Forscher der Uni Trier beantwortet. Und wie?

VON ROLF SEYDEWITZ

**TRIER** Auch unter den Bischöfen Reinhard Marx und Stephan Ackermann gab es bei der Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs im Bistum Trier teils gravierende Versäumnisse und Fehler. Strafverfolgungsbehörden wurden über Verdachtsfälle nicht informiert, Täter nicht bestraft, sondern versetzt, und Opfer wurden nicht ausreichend unterstützt. Das geht aus dem dritten Zwischenbericht der Universität Trier hervor, der an diesem Donnerstag veröffentlicht wurde.

Der federführend von den beiden Wissenschaftlern Lena Haase und Lutz Raphael erstellte Bericht spricht aber auch von deutlichen Fortschritten in den zurückliegenden Jahren. Unter den Bischöfen Marx und Ackermann gab es deutlich weniger beschuldigte Geistliche und auch deutlich weniger Kinder und Jugendliche, die sexuellen Übergriffen von katholischen Priestern oder Laien ausgesetzt waren. Das sei unter anderem zurückzuführen auf die gestiegene Sensibilität für das Thema sexuelle Gewalt und den Aufbau professioneller Strukturen, sagen die Trierer Wissenschaftler.

Deren dritter Zwischenbericht war wegen der Prominenz der beiden Bischöfe mit Spannung erwartet worden. Der Münchner Kardinal Reinhard Marx war lange Vorsitzender der Bischofskonferenz, Stephan Ackermann stand bis 2022 als Missbrauchsbeauftragter der deutschen Bischöfe jahrelang im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Dass sie auch Fehler bei der Missbrauchsaufarbeitung gemacht haben, räumten beide Bischöfe und der ehemalige Trierer Generalvikar Georg Bätzing in der Vergangenheit schon ein.

Dabei ging es um einen Fall im saarländischen Freisen. Bis ein wegen sexueller Übergriffe beschuldigter Priester vom Bistum beurlaubt und später aus dem Klerikerstand entlassen wurde, brauchte es mehr als ein Dutzend Ermittlungsverfahren und etlicher Hilferufe aus der Kirchengemeinde.

Der sich über schier endlose zwölf Jahre hinziehende Fall taucht auch im aktuellen Zwischenbericht auf. Betroffene fühlten sich durch jahrelange Verfahrensdauern erneut verletzt, bilanzieren die Forscher. Dass es in einigen kirchlichen Missbrauchsfällen nach Jahren oder Jahrzehnten

überhaupt noch Konsequenzen gab, führen die Wissenschaftler auch auf das energische Nachhaken der Opfervereinigung Missbit und die Berichterstattung in den Medien zurück. Beispiele dafür seien neben Freisen auch der Fall des Skandalpriesters Edmund Dillinger oder die von einem Geistlichen geschwängerte und später zur Abtreibung gezwungene Karin Weißenfels. Die unter Pseudonym auftretende Frau sorgte erst jüngst wieder für Schlagzeilen, weil sie gegen Stephan Ackermann eine kirchenrechtliche Strafanzeige in Rom eingereicht hat.

Anders als sein Vorgänger Reinhard Marx bekommt der seit 2009 amtierende Trierer Bischof von dem Forscherteam aber unterm Strich eine positive Bewertung. Unter dem 62-Jährigen sei die Verantwortung der Institution Kirche für das Missbrauchsgeschehen anerkannt worden. Zudem seien Präventionsmaßnahmen fest implementiert worden.

Dies sieht auch der Sprecher der Unabhängigen Aufarbeitungskommission, Gerhard Robbers, so. Spätestens mit dem Amtsantritt von Bischof Ackermann habe sich ein erkennbar verbesserter Umgang mit den Taten, Tätern, Betroffenen und der Präven-

tion entwickelt. Einen kleinen Seitenhieb kann sich der ehemalige Mainzer Justizminister dabei nicht verkneifen: Ob die Änderungsbereitschaft Ausdruck einer kritischen Selbstreflexion oder dem großen medialen Druck – insbesondere von Betroffenenorganisationen wie Missbit – geschuldet sei, lässt sich laut Robbers nicht abschließend klären.

Ein Sprecher der Opfervereinigung kritisierte auch den neuesten Bericht der Trierer Wissenschaftler als „vertane Chance“ und „eine große Enttäuschung für die Opfer“. Hauptkritikpunkte: Die Studie beschränke sich auf den Missbrauch Minderjähriger, obwohl die Zahl der volljährigen, missbrauchten Frauen gestiegen sei. Zudem verschweige der Bericht die regelmäßigen öffentlichen Entgleisungen von Bischof Ackermann, meint Missbit. Die Schilderungen in dem Bericht schmerzten ihn, sagte Ackermann in einer ersten Stellungnahme. Er zolle den Opfern Respekt für ihre Beharrlichkeit, immer wieder vehement die Aufarbeitung der von Priestern und Angestellten im Bistum begangenen Verbrechen einzufordern.

**Meinung Seite 4**

# IHR ZUHAUSE IST UNSERE MISSION

**EHRMANN**  
TRIER-ZEWEN

**25%** BIS ZU  
AUF MÖBEL

**Gratis**  
LIEFERUNG

1) Gültig bis 20.12.2025. Details unter [www.moebelehrmann.de](http://www.moebelehrmann.de)